

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **62 (1944)**

Heft 290

PDF erstellt am: **08.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Samstag, 9. Dezember
1944

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 9 décembre
1944

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

62. Jahrgang — 62^{me} année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

N^o 290

Redaktion und Administration:

Effingerstrasse 3 in Bern. Telefon Nr. (031) 21600
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — **Gen. Abonnement:** beträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — **Abonnementpreis für SHAB. (ohne Belagen): Schweiz:** jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50 — **Ausland:** Zuschlag des Portos — **Preis der Einzelnummer** 25 Rp. — **Annoncen-Regie:** Publicitas AG. — **Insertionsstarif:** 20 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; **Ausland** 25 Rappen — **Jahresabonnementpreis für „Die Volkswirtschaft“:** Fr. 8.30.

Rédaction et Administration:

Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n^o (031) 21600
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — **Prix d'abonnement pour le FOSC. (sans supplément): Suisse:** un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — **Etranger:** Frais de port en plus — **Prix de numéro** 25 cts — **Règle des annonces:** Publicitas S.A. — **Tarif d'insertion:** 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger 25 cts — **Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“** on à „La Vita economica“: 8 fr. 30.

N^o 290

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Fallites et concordata. Fallimenti e concordati.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 108841—108859.
BRB betreffend die Allgemeinverbindlicherklärung einer im Schlosser- und Eisenbaugewerbe vererbten Erhöhung der Feuerungszulage. ACF donnant force obligatoire générale à un relèvement de l'allocation de reueherissement convenus pour la serrurerie et la construction métallique. DCF concernante il conferimento del carattere obbligatorio generale ad un aumento dell'indennità di rincaro conveuto nel mestiere del fabbro ferraio e del fabbro costruttore.
Alliance foncière de Genève.
Hypotheken-Bürgschaftsgenossenschaft in St.Gallen.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Commerce des vins.

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens Mittwoch, morgens um 8 Uhr, bzw. am Freitag um 12 Uhr, beim Schweizer Handelsamtsblatt, Effingerstr. 3, Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, à Berne, au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

Konkureröffnungen

(SchKG. 231, 232) (VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für weichen Betrag und auf weichen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dnglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Fall unge-rechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfand-versehrungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Dichiarazioni di fallimento

(L. E. F. 231, 232 e Reg. Trib. fed. del 23 aprile 1920, art. 29, 123.)

I creditori del fallito e tutti coloro che vantano pretese sui beni che sono in suo possesso sono diffidati ad insinuare all'Ufficio dei fallimenti, entro il termine fissato per le insinuazioni, i loro crediti o le loro pretese insieme coi mezzi di prova (riconoscimenti di debito, estratti di libri, ecc.) in originale o in copia autentica. Colla dichiarazione di fallimento cessano di decorrere, di fronte al fallito gli interessi di tutti i crediti non garantiti da pegno (L. E. F. 209).

I titolari di crediti garantiti da pegno immobiliare devono insinuare i loro crediti indicando separatamente il capitale, gli interessi e le spese e dichiarare, inoltre, se il capitale è scaduto o già disdetto per il pagamento, per quale importo e a quale data.

I titolari di servitù sorte sotto l'impero dell'antico diritto e non ancora iscritte a registro, sono diffidati ad insinuare all'Ufficio le loro pretese entro 20 giorni insieme cogli eventuali mezzi di prova in originale od in copia autentica. Le servitù non insinuate non saranno opponibili ad un aggiudicatario di buona fede del fondo gravato, a meno che si tratti di diritti che anche secondo il nuovo codice civile hanno carattere di diritto reale senza iscrizione.

I debitori del fallito sono tenuti ad annunciarsi entro il termine fissato per le insinuazioni sotto comminatoria di pena.

Coloro che, come creditori pignoratizi o a qualunque altro titolo, detengono dei beni spettanti al fallito sono tenuti, senza pregiudizio dei loro diritti, di metterli a disposizione dell'Ufficio entro il termine fissato per le insinuazioni, sotto comminatoria delle pene previste dalla legge e la minaccia, che in caso di omissione non scusabile, i loro diritti di preferenza saranno estinti.

I creditori pignoratizi e tutti coloro che sono in possesso di titoli di pegno immobiliare sugli stabili del fallito, sono tenuti a consegnarli all'Ufficio entro lo stesso termine.

Codebitori, cauzioni ed altri garanti del fallito hanno il diritto di partecipare alle adunanze dei creditori.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich-Altstadt (1067¹)

Gemeinschuldnerin: Solair AG., Erstellung von Luftschutz- und Belüftungsanlagen sowie Tüftung aller einschlägigen Geschäfte, in Zürich 1, Rämistrasse 5.
Datum der Konkursöffnung: 2. November 1944.
Summarisches Verfahren, Artikel 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 12. Dezember 1944.

Kt. Bern Konkursamt Biel (1132)

Gemeinschuldnerin: Parfümerie Je-Ha Heidi Pfister, Engrosverkauf von Parfümerieartikeln sowie andern chemisch-technischen Produkten und Kurzwaren, Aebistrasse 81, in Biel.
Datum der Konkursöffnung: 22. November 1944.
Summarisches Verfahren.
Eingabefrist: 29. Dezember 1944.

Kt. Schaffhausen Konkursamt Schaffhausen (1140)

Gemeinschuldner: Meister John, chemisch-technische Produkte, Pilgerweg 1, Schaffhausen, und Torfbrikettwerk Märwil.
Datum der Konkursöffnung: 30. November 1944.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag den 19. Dezember 1944, um 15 Uhr, im Sitzungszimmer des Konkursamtes Schaffhausen.
Eingabefrist: bis 9. Januar 1945.

Ct. Ticino Ufficio dei fallimenti di Bellinzona (1139)

Seconda pubblicazione

Fallito: Banfi Carlo, di Angelo, negoziante, Bellinzona.
Data del decreto di fallimento: 9 novembre 1944.
Termine per la insinuazione dei crediti: 1^o gennaio 1945.
Termine per la insinuazione delle servitù: 22 dicembre 1944, concernenti i seguenti immobili di proprietà del fallito: nel comune di Bellinzona: al Portone: casa di abitazione ed annessi ai numeri di mappa 1013 A/B/C/D/E/F/G/H/I.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (1121¹)

Ueber Neuschwander Charles, von Langnau (Bern), wohnhaft Seehofstrasse 11, Zürich 8, gewesener Gesellschafter der Firma Neuschwander & Zehnder, Vertrieb technischer Artikel, Beatengasse 11, Zürich 1, ist durch Verfügung vom 22. November 1944 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung vom 4. Dezember 1944 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 16. Dezember 1944 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und a conto der Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 500 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (1141)

Failli: Ernst Willy, négociant, Avenue de la Harpe 14, à Lausanne.
Date du prononcé: 5 décembre 1944.
Délai pour avancer les frais de 200 fr.: 19 décembre 1944.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(LP. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Schlieren (1098¹)

Auflegung von Kollokationsplan, Lastenverzeichnis und Inventar
Im Konkurs über Mader-Keller Charles, geboren 1884, von Boudry (Neuchâtel) und Neueneegg (Bern), Weinhandlung, Gartenstrasse 3, in Dietikon, liegen der Kollokationsplan, das Lastenverzeichnis und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Lastenverzeichnisses sind bis zum 13. Dezember 1944 mittels Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, ansonst diese als anerkannt betrachtet werden.

Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Artikel 260 SchKG. beim obgenannten Konkursamt anzubringen und allfällige Beschwerden gegen die Zuteilung von Kompetenzstücken beim Bezirksgericht Zürich, I. Abteilung, mittels begründeter Klageschrift im Doppel anhängig zu machen.

Kt. Bern Konkursamt Bern (1133)

Neuaufgabe des Kollokationsplanes zufolge nachträglicher Eingaben
Gemeinschuldner: Locher Ernst, Militärartikel, Metzgergasse 60, Bern.
Anfechtungsfrist: 19. Dezember 1944.

Kt. Bern Konkursamt Biel (1134)

Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars
Gemeinschuldnerin: Ryf-Küenzi Frieda, Radiogeschäft, Unions-
gasse 14, in Biel.
Anfechtungsfrist: 19. Dezember 1944.

Kt. Solothurn Konkursamt Olten-Gösgen, Olten (1135)

Im Konkurse über die Kollektivgesellschaft Zeier & Co., Wein- und
Mineralwasserhandlung, Neuhardstrasse 23, in Olten, liegt der Kollokations-
plan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht
auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen, von der
Bekanntmachung an, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als
anerkannt betrachtet würde.

Ct. de Vaud Office des faillites, Vevey (1130)

Faillie: Suchet Madeleine, autrefois «Café du Nord», Rue du
Simplon 19, à Vevey.
Date du dépôt: 9 décembre 1944.
Délai pour intenter action en opposition: 19 décembre 1944.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (1142)

Rectification d'état de collocation
Failli: Dumtschin Samuel, commerce, réparations et installations
d'appareils de T.S.F. et électriques, Place de la Petite-Pusterie 1, à
Genève.
L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée, rectifié ensuite
d'admissions ultérieures, peut être consulté à l'office précité. Les actions
en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les
10 jours à dater de cette publication; sinon, l'état de collocation sera
considéré comme accepté.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final (SchKG 263.) (L. P. 263.)**Kt. Bern Konkursamt Bern (1137)**

Auflage der provisorischen Verteilungsliste
für die pfandversicherten und unversicherten Forderungen der Klasse I.
Gemeinschuldnerin: Wover GmbH., chemisch-technische Produkte, mit
Sitz in Bern.
Anfechtungsfrist: 19. Dezember 1944.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati**Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages**

(SchKG 304, 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwändun- | Les opposants au concordat peuvent
gen gegen den Nachlassvertrag in der | se présenter à l'audience pour faire valoir
Verhandlung anbringen. | leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern Richteramt Fraubrunnen (1136)

Verhandlung über Bestätigung des Nachlassvertrages im Konkurs.
Schuldnerin: Firma Müller J. & Cie., Trikotagen, Münchenbuchsee.
Verhandlungstermin: Dienstag den 19. Dezember 1944, 9 Uhr, vor dem
Gerichtspräsidenten von Fraubrunnen, im Amthaus Fraubrunnen, Zimmer
Nr. 3.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag bis
zur Verhandlung schriftlich oder in der Verhandlung mündlich an-
bringen.

Fraubrunnen, 6. Dezember 1944. Der Gerichtspräsident:
Staub.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG. 306, 308, 317)

(L.P. 306, 308, 317)

Kt. St. Gallen Bezirksgericht Sargans, Mels (1138)

Das Bezirksgericht Sargans hat mit Entscheid vom 23. November 1944
den von Neuenchwander Hans, neuzeitliche Gartenbauprodukte,
Sargans, vorgelegten Nachlassvertrag die gerichtliche Genehmigung erteilt.
Der Entscheid ist rechtskräftig.

Mels, den 5. Dezember 1944. Die Bezirksgerichtskanzlei:
Jos. Müller, Gerichtsschreiber.

Notstundung — Sursis extraordinaire

(Verordnung des BR. vom 24. Januar 1941 — Ordonnance du CF. du 24 janvier 1941)

Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung (1143)**Verhandlung über eine Notstundung**

Zur Verhandlung über das Begehren des Keller Karl, mechanische
Schreinerei, Bachmattweg 7, Zürich 9, betreffend Notstundung, ist Tagfahrt
angesetzt worden auf Mittwoch den 10. Januar 1945, nachmittags 15 Uhr.
Die Bekanntmachung gilt als Ladung an die Gläubiger, Mitschuldner und
Bürgen des Genannten auf diesen Termin vor das Bezirksgericht Zürich,
III. Abteilung, Bezirksgebäude, Badenerstrasse 90, in Zürich 4, II. Stock,
Zimmer Nr. 219. Die Gläubiger, Mitschuldner und Bürgen können vor der
Verhandlung die Akten einsehen (Zimmer Nr. 214) und ihre Einwendungen
gegen das Gesuch auch schriftlich anbringen. Stillschweigen wird als Ver-
zicht auf Einwendungen betrachtet.

Zürich, den 5. Dezember 1944.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, III. Abteilung,
der Gerichtsschreiber i. V.: Hofmann.

Ct. de Genève Cour de justice de Genève (1131)**Sursis extraordinaire**

Par arrêt du 5 décembre 1944, la première section de la Cour de justice
de Genève, fonctionnant comme instance supérieure en matière de concordat,
a mis à néant le jugement rendu par le Tribunal de première instance,
le 28 octobre 1944, qui a débouté la société Didisheim et Cie de sa
demande d'un sursis extraordinaire et statuant à nouveau a:

en application des articles 1, 4, 8, 9 et 10 de l'ordonnance du Conseil
fédéral atténuant à titre temporaire le régime de l'exécution forcée, du
24 janvier 1941,

1. accordé à la société en nom collectif Didisheim & Co., entreprise de
construction métallique, soudure, ci-devant Rue de l'Avenir 32, actuellement
Avenue de la Gare des Eaux-Vives 18, à Genève, un sursis extraordinaire
d'une durée d'un an dès le 5 décembre 1944;

2. ordonné qu'il soit dressé sans retard un inventaire des biens de la
société;

3. désigné M. Jean Novel, expert comptable, Passage des Lions 6, à
Genève, à titre de commissaire, pour surveiller la gestion de la société et
procéder à l'inventaire des biens;

4. dit que la société ne pourra valablement, sans le consentement du
commissaire, constituer des gages, se porter caution, disposer à titre gratuit,
ni faire des paiements sur les dettes nées antérieurement au sursis, sans
respecter l'égalité de traitement entre les créanciers;

5. dit que le commissaire présentera un rapport de gestion au Tribunal
de première instance tous les 6 mois jusqu'à expiration du sursis.

La décision complète peut-être consultée au greffe de la Cour de justice,
Palais de justice 4, à Genève, dans un délai de 15 jours dès la présente
publication.

Pour extrait conforme:

A. Kramer, greffier.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio**Zürich — Zurich — Zurigo**

13. November 1944. Blachen, Seilerwaren usw.
L. de Favrat & Co., in Winterthur 3. Unter dieser Firma sind Lydia
de Favrat, geborene Schälchli, als unbeschränkt haftende Gesellschafterin,
und ihr Ehemann André de Favrat, als Kommanditär mit einer Kom-
manditsumme von Fr. 100, beide von Syens (Waadt), in Winterthur 3, eine
Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1944 ihren
Anfang nahm. Die Kommanditsumme ist durch Bareinzahlung libériert. Zwischen
der unbeschränkt haftenden Gesellschafterin und ihrem Ehemann, welcher
gemäss Artikel 167 ZGB. die Zustimmung erteilt hat, besteht Gütertren-
nung. Einzelprokura ist erteilt an den Kommanditär André de Favrat.
Fabrikation von und Handel mit Blachen, Leder, Seilerwaren, technischen
Artikeln aller Art und technischen Oelen und Fetten. Ibergstrasse 61/63.

Bern — Berne — Berna**Bureau Aarwangen**

7. Dezember 1944.
Käsevereinigung Melchnau, in Melchnau (SHAB. Nr. 116 vom 20. Mai
1943, Seite 1133). Aus der Verwaltung ist ausgeschieden der Sekretär Ernst
Juffer; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde gewählt
Walter Müller, von und in Melchnau. Es zeichnen Präsident, Vizepräsident
und Sekretär kollektiv zu zweien.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

4. Dezember 1944. Verlagsbuchhandlung, Annoncenexpedition.
W. Hieronymus, in Basel, Verlagsbuchhandlung (SHAB. Nr. 254 vom
30. Oktober 1943, Seite 2435). Der Inhaber nimmt ferner in die Natur des
Geschäftes auf: Annoncenexpedition, und verlegt das Domizil nach Reichen-
steinerstrasse 20.

4. Dezember 1944. Waren aller Art.
Schurter A.G., in Basel (SHAB. Nr. 185 vom 11. August 1943, Seite
1824). Prokura wird erteilt an Kurt Merklin-Sandreuter, von und in Basel.
Er zeichnet zu zweien.

4. Dezember 1944. Chemische Produkte usw.
Bieber & Co., Chemische Fabrik, Gesellschaft mit beschränkter Haftung,
Berlin Filiale Basel, in Basel (SHAB. Nr. 204 vom 1. September 1934,
Seite 2137). Die Firma wird infolge Aufhörens des Geschäftsbetriebes in
Anwendung von Artikel 77, Absatz 2, Litera b, der Verordnung von Amtes
wegen gelöscht.

4. Dezember 1944.
Möblierrungs A.G., in Basel. Unter dieser Firma bildet sich auf Grund
der Statuten vom 29. November 1944 eine Aktiengesellschaft. Zweck ist
der Handel mit Möbeln. Das Grundkapital beträgt Fr. 63 000, eingeteilt
in 63 Inhaberaktien zu Fr. 1000, die voll einbezahlt sind. Die Bekannt-
machungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwal-
tungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern gehören an Dr. Walther
Bohny, von und in Basel, mit Einzelunterschrift. Es wurden ernannt:
zum Direktor Alfred Thummermuth, von und in Basel; zum Prokuristen
Emil Bärlocher, von Walzenhausen, in Basel; beide zeichnen zu zweien.
Domizil: Marktplatz 18.

4. Dezember 1944. Chemische Produkte.
Ed. Grieder, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Eduard Grieder-
Diefenbach, von und in Basel. Fabrikation von und Handel mit chemischen,
pharmazeutischen und kosmetischen Produkten. Wettsteinallee 31.

4. Dezember 1944. Obst- und Gemüsehandlung.
Ernst Weber, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Ernst Weber-
Büchle, von und in Basel. Obst- und Gemüsehandlung. Hammer-
strasse 156.

4. Dezember 1944. Metallrichtungen usw.
Superhermit A.G. Basel, in Basel, Metallrichtungen usw. (SHAB. Nr. 227
vom 27. September 1944, Seite 2147). Die am 22. September 1944 gelöschte
Aktiengesellschaft, deren Auflösung und Löschung im Handelsamtsblatt
Nr. 227 vom 27. September 1944 auf Seite 2147 publiziert wurde, befindet
sich noch in Liquidation. Die Gesellschaft wird daher unter der Firma
Superhermit A.G. Basel in Lq. wieder eingetragen. Liquidatoren sind die
Mitglieder der Verwaltung Max Gretener, von Mellingen, in Baden, und
Dr. Alfred E. Gonsler, von Zürich, in Davos. Sie zeichnen zu zweien. Domizil:
Güterstrasse 91.

4. Dezember 1944. Seidenabfälle usw.
Textilcompagnie Basei Aktiengesellschaft, in Basel (SHAB. Nr. 244 vom 17. Oktober 1941, Seite 2059). Das Domizil wurde verlegt nach Aeschgraben 20. Das Verwaltungsratsmitglied Max Schloeth-von Brunn wohnt nun in Binningen.

4. Dezember 1944.
Fürsorgefonds der Firma Max Meyer-Gasser A.G., in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 8. November 1944 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterin sowie für ihre Angehörigen und Hinterbliebenen im Falle von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Dem Stiftungsrat aus einem bis drei Mitgliedern gehört an Max Franz Joseph Meyer-Gasser, von und in Basel; er führt Einzelunterschrift. Domizil: Burgfelderstrasse 18.

4. Dezember 1944. Baumwolle usw.
Textura Handelsgesellschaft, Aktiengesellschaft in Basel (SHAB. Nr. 29 vom 5. Februar 1936, Seite 295). Aus dem Verwaltungsrat ist Ludwig Bindernagel ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

5. Dezember 1944. Immobilien.
Aktiengesellschaft zum goldenen Stern, in Basel, Immobilien (SHAB. Nr. 76 vom 31. März 1939, Seite 667). Die Firma wird auf Verfügung der Aufsichtsbehörde vom 1. Dezember 1944 gemäss Artikel 89 der Verordnung von Amtes wegen gelöst.

5. Dezember 1944.
Bubeck & Doeder Stiftung, in Basel (SHAB. Nr. 28 vom 3. Februar 1934, Seite 307). Durch Urkunde vom 24. November 1944 wurde das Stiftungsstatut mit Genehmigung der Aufsichtsbehörde vom gleichen Tage abgeändert. Die Aenderung berührt die publizierten Tatsachen nicht.

5. Dezember 1944. Wirtschaft.
Louis Gallath, in Basel (SHAB. Nr. 195 vom 22. August 1939, Seite 1751). Das Domizil wurde verlegt nach Amerbachstrasse 67.

5. Dezember 1944. Wirtschaft.
Emma Vogt, in Basel (SHAB. Nr. 133 vom 11. Juni 1935, Seite 1476). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

5. Dezember 1944.
Gesellschaft für Bankrevisionen, Zweigniederlassung in Basel (SHAB. Nr. 86 vom 13. April 1944, Seite 845), mit Hauptsitz in Zürich. Das Domizil der Filiale Basel dieser Aktiengesellschaft wird verlegt nach Freie Strasse 111.

5. Dezember 1944. Technische Artikel.
Pa-Ra René Jenny, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist René Albert Jenny, von und in Basel. Fabrikation von und Handel mit technischen Artikeln, Import und Export. Feldbergstrasse 70.

5. Dezember 1944.
Pensionskasse des Verbandes schweiz. Bauspar- und Entschuldigungskassen, Stiftung in Basel (SHAB. Nr. 161 vom 15. Juli 1942, Seite 1625). Das Mitglied des Stiftungsrates Dr. Wilhelm Schöb ist zum Vizepräsidenten ernannt worden. Zum Zeichnungsberechtigten wurde ernannt der Kassier der Stiftung Eugen Holder, von und in Basel. Er zeichnet zu zweien.

5. Dezember 1944.
Personalfürsorgestiftung der Schlegel & Co. Nachfolge Textilwerke A.G., in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 29. November 1944 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für das Personal der Stifterin und seine Angehörigen durch Ausrichtung von Zuwendungen im Falle von Alter, Krankheit, Invalidität, Tod oder allgemeiner unverschuldeter Notlage. Dem Stiftungsrat von 1 bis 5 Mitgliedern gehören an: Georg Schlegel-Müller, von Basel, in Binningen, als Präsident; Walter Schlegel, von Wartau, und Elise Häfliger, von Oberentfelden, beide in Basel. Alle zeichnen zu zweien. Domizil: Malzgasse 18.

Aargau — Argovie — Argovia

6. Dezember 1944. Automobile usw.
Hch. Huber, in Reinach, Handel mit Automobilen, Velos und Nähmaschinen, Spezialreparaturwerkstätte (SHAB. Nr. 255 vom 31. Oktober 1932, Seite 2540). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind an die neue Kollektivgesellschaft «Hch. Huber Söhne», in Reinach (Aargau), übergegangen.

6. Dezember 1944. Automobile usw.
Hch. Huber Söhne, in Reinach. Unter dieser Firma sind Heinrich Huber-Hediger, Daniel Wilfried Huber-Brücking, Hans Huber-Hächler und Theophil Huber, alle von und in Reinach (Aargau), eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 16. Mai 1944 ihren Anfang nahm. Diese Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Hch. Huber», in Reinach (Aargau). Handel mit Automobilen, Velos und Nähmaschinen, deren Bestandteilen und Zubehör; Betrieb einer Reparaturwerkstätte für Autos, Velos und Nähmaschinen. Unterdorf 670.

6. Dezember 1944.
W. Schenker, Möbelhandlung, Sattlerei, in Kaiserstuhl. Inhaber dieser Firma ist Werner Schenker, von Gretzenbach, in Kaiserstuhl. Möbelhandlung, Sattlerei, Lederwarenfabrikation en gros und en détail, Polstermöbel. Hauptgasse.

6. Dezember 1944.
Farbenfabrik Vindonissa A.G., in Brugg (SHAB. Nr. 177 vom 31. Juli 1944, Seite 1724). Neu in den Verwaltungsrat und zugleich als Delegierter ist gewählt worden Dr. jur. Otto Coninx, von und in Zürich. Er ist kollektiv zeichnungsberechtigt mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

6. Dezember 1944.
Pensionsstiftung für die Angestellten und Arbeiter der Farbenfabrik Vindonissa A.G., in Brugg. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 9. November 1944 eine Stiftung. Ihr Zweck ist die Alters- und Hinterbliebenenfürsorge zugunsten der Arbeiter und Angestellten der «Farbenfabrik Vindonissa A.G.», in Brugg. Einziges Organ der Stiftung ist die Verwaltungskommission, die aus höchstens 7 Mitgliedern, wovon wenigstens ein Vertreter aus dem Kreise der Angestellten und Arbeiter, besteht. Von den gegenwärtigen Mitgliedern der Verwaltungskommission sind je zu zweien kollektiv zeichnungsberechtigt: Robert Furrer, von und in Zürich, als Präsident; Dr. jur. Otto Coninx, von und in Zürich, und Willi Alfred Scherz, von Aeschi (Bern), in Muri bei Bern. Domizil der Stiftung: Bureau der Farbenfabrik Vindonissa A.G.

6. Dezember 1944.
Eiger Baugesellschaft A.G., bisher in Thun (SHAB. Nr. 245 vom 20. Oktober 1943, Seite 2343). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 30. November 1944 wurde der Sitz nach Aarau verlegt. Die Statuten sind entsprechend revidiert worden. Die Gesellschaft bezweckt den Ankauf von Bauterrain an der Länggasse in Thun, die Erstellung von Mietshäusern, deren Verwaltung und Verkauf. Die Gesellschaft kann sich bei andern Unternehmungen des In- und Auslandes beteiligen, gleichartige oder verwandte Unternehmen erwerben oder errichten sowie alle Geschäfte eingehen und Verträge abschliessen, die geeignet sind, den Geschäftszweig der Gesellschaft zu fördern oder die direkt oder indirekt mit ihm in Zusammenhang stehen. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 19. Dezember 1941 und wurden am 10. Dezember 1942 revidiert. Das vollbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch eingeschriebenen Brief an jeden Aktionär. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Fritz Rügsegger ist infolge Demission aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Dem Verwaltungsrat gehören an: Johann Heinrich Kunz, von Grüningen, in Zürich, als Präsident (bisher) und Alwin Gloor, von Rüti (Zürich), in Zürich (neu). Die beiden Verwaltungsräte führen Einzelunterschrift. Einzelprokura ist erteilt worden an Ernst Rudolf Floria, von Zürich, in Rüschlikon. Geschäftslokal: Laurenzenvorstadt 23, bei Notar Werner Frey.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

6. Dezember 1944. Papeterie, Buchbinderei.
M. Walder-Seemann, in Bürglen. Inhaber der Firma ist Max Walder-Seemann, von Hombrechtikon, in Bürglen. Papeterie und Buchbinderei, Bahnhofstrasse.

6. Dezember 1944.
Versicherungskasse der Beamten und Angestellten der Thurgauischen Kantonalbank, in Weinfelden, Genossenschaft (SHAB. Nr. 1 vom 4. Januar 1943, Seite 4). Gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 17. Juni 1944 wurden die Statuten revidiert. Die der Publikation unterliegenden Tatsachen erfahren dadurch keine Aenderung. An Stelle von Jakob Müller, Vizepräsident, Helmuth Rieser, Aktuar, und Eugen Schilling, Beisitzer, deren Unterschriften erloschen sind, wurden neu in den Vorstand gewählt: Dr. Heinz Häberlin, von Bissegg und Frauenfeld, in Weinfelden, als Vizepräsident; Josef Föllmi, von Wollerau, in Kreuzlingen, als Aktuar, und Emil Schauer, von Arbon, in Frauenfeld, als Beisitzer. Zeichnungsberechtigt sind der Präsident und der Vizepräsident je in Verbindung mit einem der übrigen Vorstandsmitglieder.

6. Dezember 1944.
Käsergenossenschaft Hagenwil, in Hagenwil-Räuchlisberg (SHAB. Nr. 77 vom 1. April 1939, Seite 676). Die Genossenschaft verzichtet gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 29. Juni 1944 auf die Eintragung im Handelsregister und auf das damit verbundene Recht der Persönlichkeit. Sie wird mit Zustimmung der Gläubiger im Handelsregister gelöscht. Der Verband besteht als einfache Gesellschaft weiter.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Grandson

6 décembre 1944. Bonneterie, etc.
Richard Bouquet, précédemment à Buttes (FOSC. dn 5 mai 1938, n° 104, page 1003). La maison a transféré son siège à Grandson. Le titulaire est Richard-Willy Bouquet, fils de Gustave, de Rougemont (Vaud), à Grandson. Bonneterie et représentations commerciales.

Bureau de Morges

6 décembre 1944. Café.
Pierre Deandrea, à Morges. Le chef de la maison est Pensiero-Ercoli dit Pierre Deandrea, de Neuveville (Berne), à Morges. Exploitation du Café du Léman, Rue du Lac 61.

Bureau du Sentier

1^{er} décembre 1944.
Société Immobilière de l'Union du Brassus, société anonyme, au Brassus, commune du Chenit (FOSC. du 25 septembre 1941, n° 225, page 1885). Dans son assemblée générale du 23 juin 1944, la société a renouvelé son comité, lequel est actuellement composé comme suit: président: Marius Dépraz, fils de Wilhelm, du Lieu; vice-président: Emil Piguet, fils de John, du Chenit; secrétaire: Louis-Samuel Golay, fils de Samuel, du Chenit; caissier: Fernand Golay, fils de John, du Chenit; membres: Roland Meylan, fils d'Henri-François, du Chenit; Marcel Audemars, fils d'Adolphe, du Chenit; Raoul Monnier, fils d'Edgar, de Tramelan, tous domiciliés au Brassus, commune du Chenit. Sont radiés: Albert Audemars et Jean-Jacques Meylan dont les signatures sont éteintes. Sont encore radiés: Richard Heitzmann, Henri Rochat et Adolphe Reymond. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire.

Bureau de Vevey

5 décembre 1944. Bois.
Robert Cuénet, à Montreux-Le Châtelard. Le chef de la maison est Robert Cuénet, fils de Rodolphe-Eugène, du et au Châtelard-Montreux. Commerce de bois. Villard sur Montreux.

6 décembre 1944.
Produits dentaires S.A. (Dental Produkte A.G.) (Dental Products Co. Ltd.), à Vevey (FOSC. du 23 avril 1941, n° 94). Les signatures des directeurs James Krüger et Paul Buffe sont radiées.

6 décembre 1944. Benzine, huiles minérales, etc.
Marius Trinkard, à Vevey, commerce de benzine, pétrole, huiles minérales, produits chimiques et fournitures industrielles (FOSC. du 22 mai 1937, n° 116). La raison est radiée ensuite du décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «Hoirs de Marius Trinkard», à Vevey.

6 décembre 1944. Benzine, huiles minérales, etc.
Hoirs de Marius Trinkard, à Vevey. Palmyre-Marie, née Ronchi, veuve de Marius Trinkard, de Vevey, y domiciliée, et ses enfants mineurs Yvonne-Maryse et Michel-Marius Trinkard, ces derniers représentés par leur curateur Emile Felli, de La Tour-de-Peilz, à Vevey, ont constitué, sous cette raison sociale, avec l'approbation de l'autorité tutélaire, une société en nom collectif commencée le 1^{er} janvier 1944 et qui a repris, dès cette date l'actif et le passif de la maison « Marius Trinkard », à Vevey, radiée. La société est engagée par la signature individuelle de l'associée Palmyre Trinkard ou par celle du curateur. Commerce de benzine, pétrole, huiles minérales, produits chimiques et fournitures industrielles. Rue de la Clergère 4.

Genf — Genève — Ginevra

5 décembre 1944. Parfumerie, etc.
André Dumont, à Genève, représentation et commerce d'articles de parfumerie, de produits de beauté et d'articles divers (FOSC. du 13 avril 1944, page 848). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

5 décembre 1944. Produits alimentaires chimiques et techniques.
M. Desblolles, à Genève, représentation de produits chimiques et techniques et d'économiseurs de gaz (FOSC. du 10 août 1944, page 1815). La maison modifie son genre d'affaires comme suit: Représentation de produits alimentaires, chimiques et techniques.

5 décembre 1944.
Nouvelle société de construction, à Genève, société anonyme (FOSC. du 24 août 1925, page 1451). Henri Wakker, de et à Genève, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. L'administrateur Henri Zullig est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints. Adresse: Rue Verdaine 2, régie H. Wakker.

5 décembre 1944.
Société Immobilière Rue Grenus N° 11, à Genève, société anonyme (FOSC. du 1^{er} juillet 1935, page 1672). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Charles Zanello (inscrit jusqu'ici comme secrétaire), nommé président, et Jacques Bordier, secrétaire, de Genève, à Sierne, commune de Veyrier, lesquels signent collectivement. Jacques Cuchet, ancien membre et président du conseil d'administration, est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse de la société: Rue du Vieux-Colège 8, régie Barraud et Bordier.

5 décembre 1944.
Etudes et Constructions Société Anonyme, à Genève (FOSC. du 21 avril 1944, page 909). Les pouvoirs de Maurice Perruchoud, membre et président du conseil, dont les fonctions ont pris fin, sont éteints. Claude Bernheim (inscrit jusqu'ici comme secrétaire) reste unique administrateur et signe dorénavant individuellement. Procuration individuelle est conférée à Jeanne Bernheim, née Caudal, de Würenlos (Argovie), à Genève.

5 décembre 1944.
Alliance Foncière de Genève, à Genève, société coopérative (FOSC. du 29 février 1944, page 491). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 23 novembre 1944, la société a prononcé sa dissolution par suite de sa transformation sans liquidation en une société anonyme, conformément à l'ordonnance du Conseil fédéral du 29 décembre 1939. L'actif et le passif de la société coopérative dissoute selon bilan de conversion dûment approuvé, annexé au dit procès-verbal, passent à la société anonyme « Alliance Foncière de Genève S.A. », à Genève, ci-après inscrite.

5 décembre 1944.
Alliance Foncière de Genève S.A., à Genève. Suivant acte authentique du 23 novembre 1944, et sous cette raison sociale, la société coopérative « Alliance Foncière de Genève », à Genève, s'est transformée en société anonyme, conformément à l'ordonnance du Conseil fédéral du 29 décembre 1939. Les statuts portent la date du 23 novembre 1944. La société a pour but tous placements et opérations en matière immobilière (achats, ventes, constructions, administration, prêts, etc.), tant dans le domaine des immeubles directement, que dans celui des sociétés et valeurs immobilières. Elle peut s'intéresser à des participations et exercer toute activité financière et autre en rapport avec l'objet social. La société reprend la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif, de la société coopérative « Alliance Foncière de Genève » sur la base du bilan de conversion dûment approuvé et annexé au procès-verbal de l'assemblée constitutive, accusant un actif (titres et participations, actif transitoire) de 4 543 417 fr. 25 et un passif à l'égard des tiers (parts dénoncées, sociétés affiliées, créanciers, banque, passif transitoire) de 1 446 917 fr. 25, soit un actif net de 3 096 500 fr. correspondant au capital social de la société coopérative, dont 2 876 500 fr. représentent les parts des sociétaires qui ont adhéré à la société anonyme et 220 000 fr. les parts des sociétaires qui n'ont pas adhéré à la société anonyme ou qui ont dénoncé leurs parts, en application de l'article 5 de ladite ordonnance fédérale. Le nombre des parts sociales de 500 fr. converties en actions de 500 fr. est de 5753. Il a été en outre souscrit 440 actions de 500 fr., soit 220 000 fr., qui ont été libérées jusqu'à concurrence de 200 000 fr. par compensation de créance et pour le solde de 20 000 fr. par un versement en espèces, en sorte que le capital social, égal à celui de la société coopérative dissoute, est de 3 096 500 fr., divisé en 6193 actions de 500 fr., au porteur, entièrement libérées. Les publications de la société sont faites dans la « Feuille d'avis officielle du canton de Genève » et, quand la loi l'exige, dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 3 membres au minimum. Il est composé de Frédéric Leclerc, président; Paul Addor, secrétaire, et Pierre Carteret, tous de et à Genève. La société est engagée par la signature collective de deux administrateurs. Locaux: Rue du Rhône 78.

5 décembre 1944.
« L.B. » Fabrication de serrures de sûreté S.A., à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 19 octobre 1944, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la fabrication de toutes serrures de sûreté et de tous articles s'y rattachant. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 100 actions de 500 fr. chacune, au porteur. Il est fait apport à la société: 1° de diverses machines, d'un outillage et de diverses marchandises désignés en un inventaire détaillé en date à Genève, du 19 octobre 1944, annexé aux statuts de la société; 2° d'un brevet principal n° 202200, pour serrure de sûreté; 3° d'une demande de brevet principal n° 84814, du 9 août 1943, concernant une bague pour augmenter le nombre des combinaisons; 4° d'une demande de brevet

principal n° 93741, du 19 juin 1944, concernant un arrêt de pêne, et 5° d'une demande de brevet principal n° 94469, du 12 juillet 1944, pour verrou à serrure de sûreté, notamment pour bicyclette. Cet apport a été consenti pour le prix de 36 340 fr., payé à l'apporteur: a) par la remise au pair de 30 actions de 500 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées de la société; b) par le paiement d'une somme espèces de 21 340 fr. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Le conseil d'administration est composé de: Ernest Bratschi, président, de La Lenk (Berne), à Genève, et Jean Martinet, secrétaire, de et à Genève. La société sera engagée par la signature collective des deux administrateurs. Locaux: Rue de la Terrassière 51.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 108841. Hinterlegungsdatum: 6. Oktober 1944, 4 Uhr.
 Rheintalische Schuhfabrik AG, Grabs (St. Gallen, Schweiz).
 Fabrikmarke.

Schuhwaren.



Nr. 108842. Hinterlegungsdatum: 6. November 1944, 21 Uhr.
 Fleischwaren AG, Wallisellen, Alte Winterthurerstrasse 5, Wallisellen (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Fertige Mahlzeiten in Dosen.



Nr. 108843. Hinterlegungsdatum: 17. November 1944, 18 Uhr.
 Fleischwaren AG, Wallisellen, Alte Winterthurerstrasse 5, Wallisellen (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarken.

Fertige Mahlzeiten in Dosen.



Nr. 108844. Hinterlegungsdatum: 14. November 1944, 20 Uhr.
Uhu AG., Elsässerstrasse 137, Basel (Schweiz). — Fabrikmarke. —
Erneuerung der Marke Nr. 56613. Die Schutzfrist aus der Erneuerung
läuft vom 7. Juni 1944 an.

Aus Birkenaft hergestellte Produkte, nämlich: Haarwasser, Brillantine,
Pomade, Seife, Crème, Shampoo, Parfüm; bezügliche Geschäftspapiere und
Reklame-Artikel.



Nr. 108845. Hinterlegungsdatum: 14. November 1944, 20 Uhr.
Uhu AG., Elsässerstrasse 137, Basel (Schweiz). — Fabrikmarke. —
Erneuerung der Marke Nr. 56614. Die Schutzfrist aus der Erneuerung
läuft vom 7. Juni 1944 an.

Aus Birkenaft hergestellte Produkte, nämlich: Haarwasser, Brillantine,
Pomade, Seife, Crème, Shampoo, Parfüm; bezügliche Geschäftspapiere und
Reklame-Artikel.



N° 108846. Date de dépôt: 13 novembre 1944, 18 h.
Eberhard et Cie, Rue Léopold-Robert 73, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Montres, mouvements, cadrans, boîtes, parties détachées et étuis.

JANDI

Nr. 108847. Hinterlegungsdatum: 14. November 1944, 18 Uhr.
Distillerie Stein, Dornacherstrasse 38, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Uebertragung und Erneuerung mit einge-
schränkter Warenangabe der Marke Nr. 57646 von Louis Stein Söhne,
Basel. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 13. November 1944 an.

Getränke aller Art, Nahrungsmittel und Genussmittel, ausgenommen Tabak.

Mah-Jongg

N° 108848. Date de dépôt: 15 novembre 1944, 18 h.
Terlinden & Co., Im Goldbach, Rüschach (Zurich, Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Produits textiles, spécialement vêtements, traités d'après le procédé dit
procédé gris-neuf.

Procédé gris-neuf

N° 108849. Date de dépôt: 18 novembre 1944, 11 1/2 h.
Charles-Ernest Verdan, Yverdon (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Produits alimentaires.

Delabé

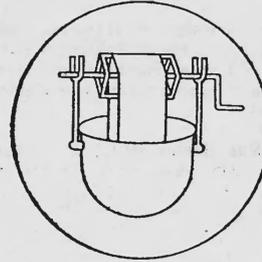
Nr. 108850. Hinterlegungsdatum: 16. November 1944, 22 Uhr.
Bürgin & Cie., GmH., Metallwarenfabrik Schaffhausen, Hochstrasse 32,
Schaffhausen (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Zierknöpfe, Kleider-Besatzartikel.

Swiss-Trim

Nr. 108851. Hinterlegungsdatum: 18. November 1944, 5 Uhr.
Basler Stückfärberei AG., Badenstrasse 25, Basel (Schweiz).
Fabrikmarke.

Gefärbte, appretierte und veredelte Textilwaren.



Nr. 108852. Hinterlegungsdatum: 18. November 1944, 20 Uhr.
Käte Schenkel-Eckert, Bahnhofstrasse, Horn (Thurgau, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Büstenhalter, Korsette, Wäsche.

Exception

Nr. 108853. Hinterlegungsdatum: 18. November 1944, 20 Uhr.
Käte Schenkel-Eckert, Bahnhofstrasse, Horn (Thurgau, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Büstenhalter, Korsette, Wäsche.

Evénement

Nr. 108854. Hinterlegungsdatum: 21. November 1944, 17 Uhr.
Vlnica-Compagnie SA., Allschwilerplatz 9, Basel (Schweiz).
Handelsmarke.

Werinut.

PERILLI

Nr. 108855. Hinterlegungsdatum: 23. November 1944, 18 Uhr.
Emil Brotschin-Hohler, Arlesheim (Basel, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Uebertragung und Erneuerung der Marke
Nr. 57902 von Bertha Brotschin-Gut, Arlesheim. Die Schutzfrist aus der
Erneuerung läuft vom 23. November 1944 an.

Pharmazeutische und diätetische Heilmittel und Produkte, kosmetische
Mittel, Wundmittel, Pflaster, Salben, Verbandstoffe, Desinfektionsmittel und
auf die vorgenannten Artikel bezügliche Erzeugnisse von Vervielfältigungs-
künsten und Packmaterial.

Tegutin

N° 108856. Date de dépôt: 25 novembre 1944, 10 h.
Matter et Cie, société anonyme, Rue de Langallerie 1 bis, Lausanne
(Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — Transmission et
renouvellement de la marque n° 57387 de Matter & Cie, Lausanne. Le
délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 14 oc-
tobre 1944.

Pipes et autres articles pour fumeurs.



Nr. 108857. Hinterlegungsdatum: 25. November 1944, 12 Uhr.
F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Basel (Schweiz).
Fabrikmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 58015. Die Schutzfrist aus
der Erneuerung läuft vom 25. November 1944 an.

Arzneimittel, chemische Produkte für industrielle, hygienische und wissen-
schaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pflaster, Ver-
bandstoffe, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Desinfektionsmittel,
kosmetische Präparate, ätherische Öle, Parfümerien, Seifen, diätetische
Nährmittel.

Xarope Roche

Nr. 108858. Hinterlegungsdatum: 25. November 1944, 17 Uhr.
Vedag Vereinigte Dachpappen-Fabriken Aktiengesellschaft, Lützow-
strasse 32, Berlin (Deutsches Reich). — Fabrikmarke. — Uebertragung
und Erneuerung der Marke Nr. 57739 der Rexitekt-Gesellschaft mbH,
Schkeuditz. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 25. November
1944 an.

Isoliermittel für Bauzwecke, Falzbautafeln, Dachpappen, Baumaterialien für
Dachdeckungszwecke.

Rexitekt

Nr. 108859. Hinterlegungsdatum: 21. November 1944, 16 Uhr.
Schweizerischer Verband für Waldwirtschaft, Solothurn (Schweiz).
(Geschäftsstelle: Forstwirtschaftliche Zentralstelle der Schweiz, Wengi-
strasse 2, Solothurn). — Kollektivmarke.

Waldwerkzeuge.



Zur Führung der Kollektivmarke sind diejenigen Fabrikanten und Händler
für Waldwerkzeuge berechtigt, die mit dem Schweizerischen Verband
für Waldwirtschaft (vertreten durch die Forstwirtschaftliche Zentralstelle
der Schweiz) Verträge über die Verwendung der Kollektivmarke abge-
schlossen haben.

Uebertragung — Transmission

Nr. 107781. — C. Meier-Mattes, Kompensationen, Zürich (Schweiz). —
Uebertragung an Eupafic AG., Dufourstrasse 4, Zürich 8 (Schweiz). —
Eingetragen am 5. Dezember 1944.

Rectification — Berichtigung

(concernant le cliché)

N° 108535. — Marcel Etienne, Le Locle (Suisse). — Cliché rectifié comme
ci-dessous:



Rectification — Berichtigung

N° 108747. — SA. des Produits alimentaires Lactissa, Lausanne (Suisse).
— Produits rectifiés comme suit: «Produits alimentaires lactés, produits
alimentaires lactés et vitaminisés».

Löschungen wegen Nicht-Erneuerung Radiations pour cause de non-renouvellement

Im Mai 1924 eingetragene und am 4. Dezember 1944 gelöschte Marken

Marques enregistrées en mai 1924 et radiées le 4 décembre 1944

56245	56384	56417	56432	56470	56495	56515	56555	56656
56336	56386	56418	56445	56472	56496	56518	56571	56659
56339	56391	56419	56449	56476	56497	56520	56573	56660
56340	56392	56421	56450	56477	56500	56530	56592	
56363	56395	56422	56451	56480	56501	56531	56598	
56364	56396	56423	56452	56481	56504	56532	56611	
56365	56404	56424	56450	56484	56505	56533	56615	
56367	56406	56425	56464	56486	56507	56534	56617	
56375	56409	56429	56466	56487	56508	56539	56648	
56378	56411	56430	56468	56493	56509	56542	56649	
56379	56412	56431	56469	56494	56513	56546	56655	

Nachtrag — Supplément

Im Mai 1924 eingetragene und am 7. Dezember 1944 gelöschte Marke

Marque enregistrée en mai 1924 et radiée le 7 décembre 1944

56242

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB,
vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite
dans la FOSC, par des lois ou ordonnances

Bundesratsbeschluss

betreffend die Allgemeinverbindlicherklärung einer im Schlosser- und Eisenbaugewerbe
verelabarten Erhöhung der Teuerungszulage

(Vom 23. November 1944)

Der schweizerische Bundesrat, nach Prüfung des Antrages des Verbandes schweizerischer
Schlossermeister und Konstruktionswerkstätten, des Verbandes schweizerischer
Rolladenfabriken, des Schweizerischen Metall- und Uhrnereibergewerbes, des Christ-
lichen Metallarbeiterverbandes der Schweiz, des Schweizerischen Verbandes evangelischer
Arbeiter und Angestellter und des Landesverbandes freier Schweizer Arbeiter auf Allge-
meinverbindlicherklärung der zwischen den genannten Verbänden am 27. September 1944
abgeschlossenen Vereinbarung über die Erhöhung der am 5. Oktober 1943, 15. März/
19. Juli 1944 allgemeinverbindlich erklärten Teuerungszulage und Kinderzulagen im schweizerischen
Schlosser- und Eisenbaugewerbe, gestützt auf Artikel 3, Absatz 2 und Art. 20,
des Bundesbeschlusses vom 23. Juni 1943 über die Allgemeinverbindlicherklärung von
Gesamtarbeitsverträgen, beschliesst:

Art. 1. Von der Vereinbarung vom 27. September 1944 über die Erhöhung der
Teuerungszulagen im Schlosser- und Eisenbaugewerbe werden folgende Bestimmungen
allgemeinverbindlich erklärt:

Die Teuerungszulagen im schweizerischen Schlosser- und Eisenbaugewerbe
werden auf insgesamt 54 Rp. pro Arbeiter und Arbeitsstunde erhöht.

Diese Gesamtzulage von 54 Rp. verteilt sich folgendermassen:

- In eine Grundzulage von 47 Rp. pro Arbeitsstunde, die an jeden Arbeiter durch
den Betriebsinhaber direkt auszubehalten ist;
- In eine Haushaltzulage von 2 Rp. und in eine Kinderzulage von 5 Rp. pro
Arbeitsstunde, die durch den Betriebsinhaber in die Ausgleichskasse für Familien-
zulagen einzubehalten bzw. mit derselben zu verrechnen sind.

Jeder einen eigenen Haushalt führende verheiratete, verwitwete, geschiedene
oder getrennt lebende Arbeiter hat ein Anspruchsrecht auf eine Haushalt-
zulage von 2 Rp. pro Arbeitsstunde.

Die Kinderzulage beträgt wie his anhin 5 Rp. pro Arbeitsstunde für jedes Kind
unter 18 Jahren.

Die Familienausgleichskasse ist verantwortlich für die richtige Auszahlung der
Haushaltungs- und Kinderzulagen. Ihr steht das Recht zur Ueberwachung und
Kontrolle der direkten Zulagenausrichtung durch den Arbeitgeber zu sowie zur
Ansfällung von Bussen bis zum Höchstbetrag von Fr. 50 im Einzelfalle und das
Recht zur selbständigen Veranlagung sämiger, der Familienausgleichskasse unter-
stellter Firmen.

Art. 2. Die Allgemeinverbindlichkeit erstreckt sich auf das Schlosser- und Eisenbau-
gewerbe sowie auf die Rolladenfabrikation der gesamten Schweiz.

Ausgenommen sind:

- Betriebe ausserhalb des eigentlichen Schlosser- und Eisenbaugewerbes und ge-
meinschaftliche Betriebe, die nur neubebei Schlosserarbeiten ausführen;
- industrielle Konstruktionswerkstätten, welche die Teuerungszulage und Kinderzulagen
bereits nach den Normen des Arbeitgeberverbandes schweizerischer Maschinen-
und Metallindustrieller ausrichten;
- die Jalousieladen-(Klappladen-)Fabrikation.

Die Allgemeinverbindlichkeit tritt mit der Veröffentlichung dieses Beschlusses in
Kraft und dauert bis zum 30. Juni 1945. (AA. 197)

Bern, den 23. November 1944.

Im Namen des schweizerischen Bundesrates,
der Vizepräsident: Pilet-Golaz,
der Bundeskanzler: Lelmgruber.

Arrêté du Conseil fédéral

donnant force obligatoire générale à un relèvement de l'allocation de renchérissement
convenue pour la serrurerie et la construction métallique

(Du 23 novembre 1944)

Le Conseil fédéral suisse, vu la demande de l'Union suisse des maîtres serruriers et
constructeurs, de l'Union des fabriques suisses de stores, de la Fédération suisse des ou-
vriers sur métaux et horlogers, de la Fédération chrétienne des ouvriers sur métaux, de
l'Association suisse des ouvriers et employés protestants et de l'Union suisse des syndicats
autonomes tendante à ce que force obligatoire générale soit donnée à la convention
conclue entre elles le 27 septembre 1944 concernant le relèvement de l'allocation de
renchérissement et de l'allocation pour enfants qui font l'objet des arrêtés du 5 octobre 1943,
du 15 mars et du 19 juillet 1944; vu l'article 3, 2^e alinéa, et l'article 20 de l'arrêté fédéral
du 23 juin 1943 permettant de donner force obligatoire générale aux contrats collectifs
de travail, arrête:

Article premier. Force obligatoire générale est donnée aux clauses suivantes de la
convention du 27 septembre 1944 concernant le relèvement de l'allocation de renchérisse-
ment et de l'allocation pour enfants à verser aux ouvriers serruriers et constructeurs:

L'allocation de renchérissement pour la serrurerie et la construction métallique
est portée à 54 ct. au total par heure de travail et par ouvrier.

L'allocation totale se répartit de la manière suivante:

- une allocation de base de 47 ct. par heure de travail, à verser directement par
l'employeur à chaque ouvrier;
- une allocation de ménage de 2 ct. et une allocation pour enfants de 5 ct. par heure
de travail, que l'employeur doit verser à la caisse de compensation pour allocations
familiales, ou qui lui sont portées en compte par cette caisse.

Tout ouvrier marié, veuf, divorcé ou séparé, ayant son propre ménage, a droit
à une allocation de ménage de 2 ct. par heure de travail.

L'allocation pour enfants reste fixée à 5 ct. par heure de travail pour chaque
enfant au-dessous de dix-huit ans.

La caisse de compensation pour allocations familiales est responsable de l'exact
versement des allocations de ménage et des allocations pour enfants. Elle a le droit
de surveiller et contrôler le paiement des allocations versées directement par les
employeurs, de prononcer des amendes jusqu'à concurrence de 50 fr. par cas et de
procéder elle-même à la taxation des maisons assujetties au régime des allocations
qui ne s'acquittent pas des prestations prescrites.

Art. 2. La déclaration de force obligatoire générale s'applique aux établissements
de la serrurerie et de la construction métallique, ainsi qu'aux fabriques de stores, sur
l'ensemble du territoire suisse.

En sont exceptés:

- les établissements n'appartenant pas à la serrurerie et à la construction métallique
proprement dites et les établissements mixtes qui n'exécutent des travaux de serru-
rerie qu'accessoirement;
- les ateliers de constructions qui versent déjà l'allocation de renchérissement et
l'allocation pour enfants, conformément aux normes de l'association patronale
suisse des constructeurs de machines et industriels en métallurgie;
- la fabrication de contrevents.

La déclaration de force obligatoire générale entrera en vigueur le jour où le présent
arrêté sera publié; elle aura effet jusqu'au 30 juin 1945.

Berne, le 23 novembre 1944.

Au nom du Conseil fédéral suisse:

le vice-président: Pilet-Golaz.

le chancelier de la Confédération: Lelmgruber.

Decreto del Consiglio federale

concernente il conferimento del carattere obbligatorio generale ad un aumento dell'indennità di rincarato convenuto nel mestiere del fabbro ferraio e del fabbro costruttore

(Del 23 novembre 1944)

Il Consiglio federale svizzero, vista la domanda dell'Unione padronale svizzera dei fabbri ferri e fabbri costruttori, dell'Unione svizzera delle fabbriche di saracinesche, della Federazione svizzera degli operai metallurgici e orologiai, della Federazione cristiana-sociale degli operai metallurgici, dell'Associazione svizzera degli operai ed impiegati evangelici e dell'Associazione nazionale degli operai svizzeri non sindacati, intesa ad ottenere che all'accordo stipulato il 27 settembre 1944 fra le predette associazioni circa l'aumento dell'indennità di rincarato e dell'assegno per i figli dichiarato il 5 ottobre 1943, il 15 marzo e il 19 luglio 1944 di applicazione obbligatoria generale, nel mestiere del fabbro ferraio e del fabbro costruttore, sia conferito carattere obbligatorio generale, visto l'articolo 3, secondo capoverso, e l'articolo 20 del decreto federale del 23 giugno 1943 concernente il conferimento del carattere obbligatorio generale ai contratti collettivi di lavoro, decreta:

Art. 1. La seguente stipulazione dell'accordo del 27 settembre 1944 sull'aumento dell'indennità di rincarato e dell'assegno per i figli da versare agli operai fabbri ferri e fabbri costruttori è dichiarata di carattere obbligatorio generale:

Le indennità di rincarato nel mestiere del fabbro ferraio e del fabbro costruttore sono aumentate ad un totale di 54 ct. all'ora e per operaio.

Quest'indennità di rincarato totale si ripartisce come segue:

- In un'indennità base di 47 ct. all'ora da versarsi direttamente dal datore di lavoro ad ogni operaio;
- In un assegno per l'economia domestica di 2 ct. ed in un assegno per i figli di 5 ct. all'ora che il datore di lavoro verserà alla cassa di compensazione per assegni di famiglia o che conterà con essa.

Ogni operaio coniugato, vedovo, divorziato o vivente diviso dalla moglie e che abbia casa propria ha il diritto ad un assegno familiare di 2 ct. all'ora.

L'assegno per i figli ammonta, come finora, a 5 ct. all'ora e per ciascun figlio che abbia meno di 18 anni.

La cassa è responsabile per il versamento tempestivo dell'assegno per l'economia domestica e per i figli agli operai aventi diritto. Essa ha, in particolare, il diritto di sorvegliare il pagamento delle indennità versate direttamente dai datori di lavoro, di applicare delle multe sino all'importo di fr. 50 per ogni singolo caso e di fissare di propria autorità la prestazione delle ditte sottoposte all'ordinamento delle indennità che non versino le prestazioni prescritte.

Art. 2. Il conferimento del carattere obbligatorio generale si applica a tutto il complesso del mestiere del fabbro ferraio e del fabbro costruttore, come pure alle fabbriche di saracinesche sul territorio svizzero.

Sono eccettuati:

- gli stabilimenti industriali, per quanto questi non facciano lavori da fabbro ferraio o da fabbro costruttore propriamente detti, e gli stabilimenti misti che eseguono lavori da fabbro solo accessoriamente;
- le officine da costruzione che versano già le indennità di rincarato e l'assegno per i figli conformemente alle norme stabilite dall'Associazione padronale svizzera dei costruttori di macchine e degli industriali metallurgici;
- la fabbricazione delle imposte pieghevoli.

Il conferimento del carattere obbligatorio generale entra in vigore con la pubblicazione del presente decreto, e avrà effetto fino al 30 giugno 1945.

Berna, 23 novembre 1944.

In nome del Consiglio federale svizzero,

Il vicepresidente: Pilet-Golaz.

Il cancelliere della Confederazione: Lelmgruber.

Alliance foncière de Genève

Transformation d'une société coopérative en une société commerciale conformément à l'ordonnance du CF. du 29 décembre 1939; appel aux créanciers

Deuxième publication

Suivant procès-verbaux authentiques du 23 novembre 1944, la société coopérative Alliance foncière de Genève s'est transformée, sans liquidation, en une société anonyme Alliance foncière de Genève SA., en application de l'ordonnance fédérale du 29 décembre 1939 sur la transformation de sociétés coopératives en sociétés anonymes.

Les créanciers de la société coopérative Alliance foncière de Genève sont sommés de produire leurs créances en mains de M^e René Gampert, notaire, Boulevard Georges-Favon 1, à Genève, avant le 31 décembre 1944.

S'ils ne le font pas, la société anonyme Alliance foncière de Genève SA. deviendra seule débitrice de leurs créances. (AA. 195²)

René Gampert, notaire.

Brauerei zum Warteck A.G.

VORMALS B. FÜGLI & STALLER

Basel

55. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag 19. Dezember 1944, 18 Uhr 15, im Stadtcasino (L. Stock), in Basel

TRAKTANDEN:

- Protokoll der Generalversammlung vom 16. Dezember 1943.
- Ahnahme des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz pro 30. September 1944 sowie des Berichtes der Kontrollsielle.
- Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- Beschluss über die Verwendung des Jahresergebnisses.
- Wahlen in den Verwaltungsrat.
- Wahl der Kontrollsielle.

Jahresbericht und Jahresrechnung liegen vom 9. Dezember 1944 an zur Einsicht der Aktionäre bei der Handwerkerbank Basel auf. Auch können dieselben die zur Teilnahme an der Generalversammlung erforderlichen Zutrittskarten gegen Deponierung der Aktien vom 9. bis 18. Dezember 1944 bezogen werden.

Für die Inhaber von Namenaktien, die bereits persönlich eingeladen wurden, ist eine Deponierung der Aktien nicht notwendig. Q 336

Basel, den 7. Dezember 1944. DER VERWALTUNGSRAT.

Hypotheken-Bürgschaftsgenossenschaft in St. Gallen

Aufhebung von 1402 Anteilscheinen zu je Fr. 200 und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Artikel 733 OR.

Dritte Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung der Genossenschaft der Hypotheken-Bürgschaftsgenossenschaft in St. Gallen, vom 2. Dezember 1944, hat beschlossen, 1402 Anteilscheine von je Fr. 200 teilweise durch Umwandlung in Pflichtbeträge für den Garantiefonds und teilweise durch Rückzahlung bzw. Teilamortisation der Bürgschaftssummen aufzuheben.

Gemäss Artikel 733 OR. wird den Gläubigern der Genossenschaft hievon Kenntnis gegeben und mitgeteilt, dass sie binnen zwei Monaten, von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderungen bei der Stadtkanzlei St. Gallen Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. (AA. 194¹)

St. Gallen, den 5. Dezember 1944.

Die Verwaltung der Hypotheken-Bürgschaftsgenossenschaft in St. Gallen.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Commerce des vins

(Du 25 novembre 1944)

Le Département fédéral de l'intérieur, en application de l'article 9 de l'arrêté du Conseil fédéral du 12 juillet 1944, a nommé la Commission technique suivante:

Président: M. E. Schwarz, ancien directeur, Sorengo.

Membres: MM.

D^r Achermann Fr., chimiste cantonal, Neuchâtel;

Berger F., négociant en vins, Langnau dans l'Emmental;

Berthoud H., Conseiller national, Neuchâtel;

Bon Primus, buffet de la gare, Zurich;

Brandenberger G., directeur de la Société suisse d'achat, Olten;

Bühler J., président de l'Union des importateurs suisses de vins en gros, Meggen;

Corboz Fr., président de la Société suisse des liquoristes, Romont;

Daldin A., négociant en vins, Crocifisso-Lugano;

D^r Feisst, directeur de la Division de l'agriculture du DEP., Berne;

Henry A., syndic, La Tour-de-Peilz;

Herzog K., président de la Société suisse des cafetiers et restaurateurs, Zurich;

D^r Högl O., professeur, chef de section pour le contrôle des denrées alimentaires

du Service fédéral de l'hygiène publique, Berne;

Huber R., importateur en vins, Zurich;

Jörmann W., négociant en vins, Coire;

Lütsch G., avocat, secrétaire central de la Fédération suisse des négociants en vins,

Berne;

Maire M., président de la direction de l'Union suisse des coopératives de consommation

(USC.), Bâle;

Michaud J., directeur de la «Provins», Fédération de producteurs de vins du Valais,

Sion;

D^r Müller R., président de la Société suisse des inspecteurs des denrées alimentaires,

Bâle;

Obriet E., négociant en vins, Vevey;

Paleari G., Institut cantonal d'agriculture, Mezzana;

Porret A., propriétaire-encaveur, Cortaillod (Neuchâtel);

Rutishauser A., négociant en vins, Scherzingen;

D^r Schellenberg A., président du Schweizerischer Weinbauverein, Wädenswil;

Schenk A., importateur en vins, Rolle;

Schobinger E., Association des coopératives agricoles de la Suisse orientale (VOLG.),

Winterthur;

Schuler Th., président central de la Fédération suisse des négociants en vins, Schwyz;

Vicario J., négociant en vins, Fribourg.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern

Etablissements des Charmettes SA., Fribourg

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

le jeudi 21 décembre 1944, à 17 heures, au siège social à Fribourg.

ORDRE DU JOUR:

- Rapport du conseil d'administration.
- Augmentation du capital social par l'émission d'actions privilégiées.
- Constatation de la souscription intégrale et de la libération entière des nouvelles actions.
- Modification des statuts.
- Divers.

En vertu de l'article 7 des statuts, les titulaires d'actions privilégiées sont tenus de faire connaître au conseil d'administration leur décision au sujet de l'exercice de leur droit préférentiel de souscription, ce jusqu'au 18 décembre 1944, à 12 heures, au plus tard.

Le rapport du conseil d'administration, avec les propositions relatives à la dite augmentation du capital et le projet de modification des statuts, est déposé, à la disposition des actionnaires, au siège social. Pour être admis à l'assemblée, les actionnaires devront présenter leurs titres au siège social jusqu'au 21 décembre 1944, à 12 heures. F 50

Fribourg, le 6 décembre 1944.

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Usine à vendre

Banlieue Lausanne, proximité futur aéroport, avec force hydro-électrique, 127 HP., canal amenée eau avec concession à perpétuité, propriété de l'usine; bâtiments avec grand terrain attenant superficie 15 736 m². En bordure route cantonale. Grandes possibilités d'extension.

Conditions de vente très favorables.

Offres sous I 21476 L à Publitas. Lausanne.

L 305

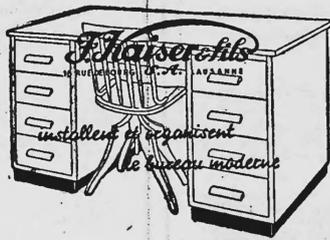
Flurgenossenschaft Selzach

Bekanntmachung

Nachdem die Meliorationsarbeiten beendet sind, fordern wir hiermit zwecks Aufstellung der Schlussrechnung alle Gläubiger auf, ihre Ansprüche innert 10 Tagen an den Präsidenten der Flurgenossenschaft Selzach in Selzach anzumelden. Für die noch unbezahlten Rechnungen ist ein Kontoauszug zu erstellen, der Garantiesummen ist der Zins auf den 31. Dezember 1944 separat aufzurechnen.

OFS 14

Der Vorstand.



Inserieren auch Sie im Schweizerischen Handelsamtsblatt

ADDITIONS- & RECHENMASCHINEN A.G.

Bahnhofplatz 9, Zürich 1

MADAS

Rechenmaschinen

Telephon 27 01 33

Oeffentliches Inventar

Erblasser: OTTO GLOOR-MAYER, von Birrwil (Aargau), gestorben am 19. November 1944; Wohnung Wettsteinallee 7 in Basel. Inhaber der Einzelfirma Otto Gloor, vormals Oscar Kern, St.-Clara-Drogerie, Reb-gasse 10 in Basel (Filiale: Clarastrasse 26), Drogen, Material-, Farb- und Kolonialwaren. Eingabefrist für sämtliche Gläubiger und Schuldner, einschliesslich der Bürgschafts-gläubiger, bis 9. Januar 1945 bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger nach Art. 590 ZGB.

Basel, den 9. Dezember 1944. Q 335 Erbschaftsamt Basel-Stadt.

Langenthal—Huttwil-Bahn Huttwil—Wolhusen-Bahn Ramsei—Sumiswald—Huttwil-Bahn

Konstituierende Generalversammlung der Vereinigten Huttwil-Bahnen

Donnerstag den 21. Dezember 1944, um 13 Uhr, im Gasthof zum Mohren, in Huttwil

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme des Gründerberichts und Feststellung der Gründung der neuen Gesellschaft der Vereinigten Huttwil-Bahnen (VHB.).
2. Annahme der Gesellschaftsstatuten.

Der Gründerbericht und die Gesellschaftsstatuten sind vom 18. bis 20. Dezember 1944 im Verwaltungssitz der Gesellschaft in Huttwil zur Einsichtnahme der Aktionäre aufgelegt.

Anschliessend an die konstituierende Generalversammlung findet eine ausserordentliche Generalversammlung der Vereinigten Huttwil-Bahnen statt, und zwar Donnerstag den 21. Dezember 1944, um 14 1/2 Uhr, im Gasthof zum Mohren, in Huttwil.

TRAKTANDEN:

1. Erhöhung des Gesellschaftskapitals.
2. Aenderung der Gesellschaftsstatuten.
3. Wahl des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Zu dieser ausserordentlichen Generalversammlung werden auch die Zeichner des neuen Prioritätsaktienkapitals eingeladen.

Die Vorschläge betreffend Aenderung der Gesellschaftsstatuten sind vom 18. bis 20. Dezember 1944 im Verwaltungssitz der Gesellschaft in Huttwil zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Die Zutrittskarten zu den beiden Versammlungen können vom 18. bis 20. Dezember 1944 bei der Betriebsdirektion der Emmental—Burgdorf—Thun-Bahn, in Burgdorf, bei der Bank in Langenthal und bei sämtlichen Stationsvorständen der LHB., HWB. und RSHB. bezogen werden. Hiefür müssen die Aktien samt Couponbogen gegen entsprechende Quittung hinterlegt werden. Diese werden später durch die Titel des neuen Unternehmens ausgetauscht.

Die Zeichner von Prioritätsaktienkapital erhalten ihre Zutrittskarten gegen Vorweisung der Einzahlungsquittung.

Gemäss Beschluss der Generalversammlung der RSHB. vom 21. September 1944 werden 5 Aktien der RSHB. gegen 1 neue Aktie der VHB. ausgetauscht. Die Inhaber von Aktien der RSHB. werden daher eingeladen, den Umtausch ihrer Aktien bis zum 20. Dezember 1944 bei der Kantonalbank-Filiale und der Spar- und Leihkasse Huttwil, den Ersparniskassen von Durrenroth und Affoltern, der Amtersparniskasse sowie der Spar- und Leihkasse in Sumiswald anzumelden und diese dasebst zu deponieren, damit ihnen zugleich die Zutrittskarten zu den Generalversammlungen verabfolgt werden können.

Die Zutrittskarten berechtigen am 21. Dezember 1944 (Versammlungstag) zur freien Fahrt auf der LHB., HWB. und RSHB. nach Huttwil und zurück.

Huttwil, den 4. Dezember 1944.

Der Präsident des Verwaltungsrates LHB.:
E. MINDER.

Der Präsident des Verwaltungsrates HWB.:
Dr. S. HECHT.

Der Präsident des Verwaltungsrates RSHB.:
O. SALVISBERG.

Société générale pour l'industrie électrique

Messieurs les actionnaires sont convoqués pour le vendredi 22 décembre 1944, à 16 h., au siège social, Rue Diday 12, à Genève, en assemblée générale ordinaire.

Ordre du jour: 1. Rapport du conseil d'administration. — 2. Rapport de Messieurs les contrôleurs. — 3. Vote sur les conclusions de ces rapports. — 4. Décharge au conseil d'administration pour sa gestion. — 5. Elections statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport des contrôleurs et le rapport de gestion seront tenus à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège social, Rue Diday 12, à Genève, dès le 12 décembre 1944.

Pour pouvoir prendre part à cette assemblée générale, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs titres jusqu'au samedi 16 décembre 1944, à midi, au plus tard:

à Genève: au siège social, Rue Diday 12, chez la Société de banque suisse, chez MM. Bordier et Cie, chez MM. Ferrier, Lullin et Cie, chez MM. Hentsch et Cie, chez MM. Lombard, Odier et Cie, chez MM. Pictet et Cie;

à Bâle: chez la Société de banque suisse;

à Zurich: chez la Société de banque suisse.

Genève, le 6 décembre 1944. Le conseil d'administration. X 249

2 Torffelder zu verkaufen.

Produktionsmöglichkeit 1500 bis 2000 Tonnen. Komplette betriebsbereit. — (Offerten unter Chiffre Y 16614 L an Publicitas Lausanne.



Seit Jahren Spezialhaus für Kartellen und Registraturen. Kostenlose Beratung.



Société anonyme Conrad Zschokke, à Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire le jeudi 21 décembre 1944, à 14 h. 15, au siège social, Rue du Marché 18, à Genève.

Ordre du jour: Opérations statutaires et nomination d'un administrateur.

Les cartes d'admission seront délivrées avant l'assemblée contre présentation des titres ou de certificats de banques. X 248

Le compte de profits et pertes, le bilan et les rapports du conseil d'administration et de l'office de contrôle peuvent être consultés par les actionnaires au siège social et aux sièges des succursales de Döttingen et de Zurich, dès le 11 décembre 1944.

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Ventilator AG., Stäfa

Einladung zur 27. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

am Donnerstag den 21. Dezember 1944, 11 Uhr, im Sitzungszimmer der Schweizerischen Treuhandgesellschaft, St.-Albananlage 1, in Basel

Traktanden: 1. Protokoll der 26. ordentlichen Generalversammlung vom 23. Dezember 1943. — 2. Vorlage des Geschäftsberichtes pro 1943/44 und des Rechnungsabschlusses per 30. Juni 1944 mit Bericht der Kontrollstelle. Beschlussfassung über diesen Rechnungsabschluss und Décharge-Erteilung an die Verwaltung. — 3. Beschlussfassung über die Verwendung des Gewinnsaldos per 30. Juni 1944. — 4. Wahlen in den Verwaltungsrat. — 5. Wahl der Kontrollstelle für 1944/45. — 6. Umfrage.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, können Zutrittskarten gegen Hinterlage ihrer Aktien oder gegen als hinreichend betrachteten Ausweis über deren Besitz bis spätestens Montag den 18. Dezember 1944 bei der Schweizerischen Treuhandgesellschaft, Basel, St.-Albananlage 1, oder Zürich, Bahnhofstrasse 66, beziehen.

Vom 11. Dezember 1944 an liegen am Sitze der Gesellschaft in Stäfa, ferner bei der Schweizerischen Treuhandgesellschaft in Basel und Zürich der Geschäftsbericht pro 1943/44, die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 30. Juni 1944 und der Bericht der Kontrollstelle zur Einsicht der Aktionäre auf. Z 627

Der Verwaltungsrat.



GENERALVERTR. FÜR DIE SCHWEIZ: G. B. GÜJONI ZÜRICH • LÖWENSTR. 11 • TEL. 23 82 38

Schweizerische Treuhandgesellschaft

BASEL Zürich Genf Lausanne

St.-Albananlage 1 Bahnhofstrasse 66 Rue du Mont-Blanc 3 Grand-Chêne 1